

gierung zu beauftragen, wird bei 62 Gegenstimmen und 31 Stimmenthaltungen zugestimmt S.9

10. Beschlußfassung über die Bildung und zahlenmäßige Zusammensetzung eines Zeitweiligen Ausschusses der Volkskammer für Geschäftsordnung, Wahlprüfung und Immunität und Erteilung des Auftrages zur Ausarbeitung einer neuen Geschäftsordnung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik S.9

Beschluß

Dem in Übereinstimmung mit allen Fraktionen der Volkskammer unterbreiteten Antrag wird bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung zugestimmt . S.9

11. Beschlußfassung über die Bildung eines Zeitweiligen Prüfungsausschusses der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik S.9
Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl S.9

Beschluß

Dem Antrag über die Bildung eines Zeitweiligen Prüfungsausschusses der Volkskammer der DDR wird bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung zugestimmt S.9

Dank der Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl an die bisherige Regierung Dr. Modrow und den bisherigen Präsidenten der Volkskammer der DDR Dr. Maileuda S.9

Zusatz zur Tagesordnung

Abg. Meckel (SPD) - mündliche Darlegung eines Antrages der Parlamentarischen Geschäftsführer zum Gesetz über die Wahlen zu Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 S.9

Beschluß

Dem Antrag des Abg. Meckel auf entsprechende Ergänzung der Tagesordnung wird bei 3 Stimmenthaltungen zugestimmt S.10
Abg. Dr. Gysi (PDS) S.10
Abg. Gutzeit (SPD) S.10
Abg. Werner Schulz (Bündnis 90/Grüne) S.10
Abg. de Maizière (CDU) S.10
Abg. Dehnel (CDU) S.10
Abg. Höpcke (PDS) S.10

Unterbrechung der Tagung

Stellvertreter des Präsidenten, Dr. Höppner S.10
Herr Dr. Schönfeldt, Pressesprecher der Wahlkommission der DDR S.11
Abg. Wolfgang Krause (CDU) S.11
Abg. de Maizière (CDU) S.12
Abg. Prof. Dr. Heuer (PDS) S.12
Abg. Natzius (SPD) S.12
Abg. de Maizière (CDU) S.12
Stellvertreter des Präsidenten, Dr. Höppner S.12
Abg. Claus (PDS) S.13
Herr Dr. Schönfeldt S.13
Abg. Dr. Gysi (PDS) S.13
Abg. de Maizière (CDU) S.13

Beschluß

Dem Antrag aller Fraktionen auf Änderung des Gesetzes der Volkskammer der DDR vom 6. März 1990 über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 6. Mai 1990 wird bei 3 Gegenstimmen und 9 Stimmenthaltungen zugestimmt .. S.14

12. Bekanntgabe des Termins der 2. Tagung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik S.14

Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl informiert über die Einberufung der 2. Tagung der Volkskammer der DDR für Donnerstag, den 12. April 1990, 10.00Uhr . S.14

Ende der Tagung: 18.30 Uhr
----- * -----

Alterspräsident Piche:

Verehrte Abgeordnete! Meine Damen und Herren des Diplomatischen Corps! Sehr geehrte Gäste! Meine Damen und Herren ! Die Geschäftsordnung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik legt im § 1 Absatz 2 fest:

„Die erste Tagung der neu gewählten Volkskammer wird von dem an Jahren ältesten Abgeordneten oder, wenn dieser verhindert ist, vom nächstältesten Abgeordneten bis zur Wahl des Präsidiums der Volkskammer geleitet.“

Der älteste Abgeordnete unseres Hauses ist Herr Dr. Günter Kilius, geboren am 25. Mai 1926, Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Herr Kilius kann aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Alterspräsidenten der Volkskammer nicht wahrnehmen. Somit fällt auf mich, den an Jahren nächstältesten Abgeordneten, in Übereinstimmung mit allen Fraktionen diese Aufgabe. Ich heiße Lothar Piche, Deutsche Soziale Union, und wurde am 27. Mai 1926 geboren.

Meine Damen und Herren Abgeordnete! Ich erkläre die 1. (konstituierende) Tagung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik der 10. Wahlperiode für eröffnet.

(Beifall)

Verehrte Abgeordnete! Ich freue mich, die konstituierende Sitzung bis zur Wahl des Parlamentspräsidenten leiten zu dürfen, und hoffe auf Ihre Mitarbeit. Über die Bedeutung dieses historischen Ereignisses sind wir uns alle bewußt. In dieser Stunde schauen nicht nur die Menschen unseres Landes auf uns, sondern auch unsere Nachbarvölker und die gesamte Welt. 40 Jahre eines schweren Weges gehen in diesem Augenblick zu Ende. Wir schauen zwar immer noch zurück, und wir wissen um die tragischen, uns alle belastenden Ereignisse in unserer Geschichte. Das gilt für die Katastrophe des Dritten Reiches wie auch für die stalinistische Epoche. Wir wissen damit auch um das Leid, das Deutsche anderen Völkern angetan haben. Wir stellen uns dieser Geschichte, und wir wissen um die Verantwortung für eine gute Zukunft.

Möge es gelingen, daß von diesem Parlament eine Botschaft des Friedens und der Versöhnung in die Welt hinausgeht. Möge es uns dazu auch gelingen, daß wir als Abgeordnete dieses Parlaments und als Vertreter der verschiedenen Parteien zu einer Zusammenarbeit finden, die für die Menschen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, das Beste bewirkt. Dazu möge uns Kraft und Mut geschenkt werden. Ich wünsche uns hierzu viel Erfolg. Gott schütze unser deutsches Vaterland!

(Lebhafter Beifall bei CDU, DSU und DA, bei anderen Parteien schwacher Beifall; die Abgeordneten der CDU, der DSU und des DA erheben sich von den Plätzen.)

Werte Abgeordnete! Ihnen liegt die Tagesordnung der heutigen konstituierenden Tagung der Volkskammer vor. Kann ich darüber Einverständnis feststellen? - Das ist der Fall, dann verfahren wir so.

Bevor ich den Punkt 2 der Tagesordnung aufrufe, teile ich Ihnen mit, daß durch die Vertreter der Parteien und politischen Vereinigungen folgende Abgeordnete als Schriftführer benannt wurden:

Fraktion der CDU: Karin Stange, Dr. Hans von Essen, Rolf Berend;

Fraktion der SPD: Constanze Krehl, Reinhard Weis;

Fraktion der PDS: Dr. Marion Morgenstern, Dr. Petra Albrecht ;